

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	30.10.2012

Bushaltestelle am Goldammerweg stadteinwärts

Anfrage des RM Uckermann zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 04.09.2012, TOP 8.3

RM Uckermann möchte wissen, ob und wann an der Haltestelle Goldammerweg in Köln-Vogelsang ein Fahrgastunterstand (FGU) errichtet werde; dies sei bereits mehrfach in der Bezirksvertretung thematisiert worden.

Die Verwaltung antwortet:

Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses aus dem Jahr 2002 werden Fahrgastunterstände (FGU) an Bushaltestellen auf der Basis einer Prioritätenliste aufgestellt, die nach Einsteigerzahlen sortiert ist. Die Verwaltung hat dem Verkehrsausschuss zuletzt in der Sitzung am 01.12.2009 eine aktuelle Prioritätenliste zur Aufstellung von FGU vorgestellt.

Für die Prioritätenliste 2009 wurden Einsteigerzahlen von mindestens 100 Einsteiger je Werktag zugrunde gelegt. Die Zahlen beruhen auf Fahrgastzählungen der Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB). Damit sind alle Bushaltestellen, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Liste mehr als 100 Einsteiger aufwiesen, über keinen FGU verfügten und bei denen eine Aufstellung nach damaliger Kenntnis möglich war, in der Prioritätenliste enthalten.

Die Haltestelle Goldammerweg der Buslinie 141 in Fahrtrichtung Weiden ist auf dieser Prioritätenliste verzeichnet, weist also die entsprechenden Einsteigerzahlen auf. Allerdings ist die Aufstellung eines FGU mit Seitenwänden am jetzigen Standort aufgrund der Platzverhältnisse nur unter Inanspruchnahme von Privatgelände möglich. Ein FGU ohne Seitenwände (wie z.B. an der Haltestelle Falkenweg), der einen geringeren Platzbedarf hat, bietet letztlich nicht den optimalen Witterungsschutz. Darüber hinaus ist das vertraglich zur Verfügung stehende Kontingent von FGU ohne Werbung (d.h. ohne Seitenwände) der Fa. Decaux, die für das Aufstellen der FGU zuständig ist, erschöpft.

Da im Rahmen des Buskap-Ausbauprogramms als nächstes der Umbau der Haltestellen entlang der Buslinie 141 vorgesehen ist, wird auch die Haltestelle Goldammerweg einer planerischen Überprüfung unterzogen. Im Zuge der Planung soll dann nach Möglichkeiten gesucht werden, hier einen FGU aufzustellen. Mögliche Varianten wären zum Beispiel die Verlegung der Haltestelle, die Aufweitung des Wartebereiches an der Haltestelle oder die Inanspruchnahme von Privatgrund. Der Zeitplan sieht derzeit den Umbau der Haltestelle ab 2014 vor.

gez. Höing